Landeshauptstadt
München
Mobilitätsreferat

Landeshauptstadt München, Mobilitätsreferat
Postfach, 80313 München

Bezirk Ost
MOR-GB2.13

gb2-13.mor@muenchen.de

I.

Per E-Mail
Über das DIR – BA-Geschäftsstelle Ost
bag-ost.dir@muenchen.de
An den BA 14 - Berg am Laim
Herr Friedrich

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Unser Zeichen	Datum
			26.06.2026

[LHM-Schutzbedarf: 2]

Bus 195: Bedarfshaltestelle Sonnwendjochstraße einrichten, bis dahin wieder „Halten auf Wunsch nach 21 Uhr“ ermöglichen
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 08892 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 14 - Berg am Laim

Sehr geehrter Herr Friedrich,

zu Ihrem Antrag vom 28.04.2026 teilen wir Ihnen in Abstimmung mit dem Baureferat und den SWM/MVG Folgendes mit:

Die Situation vor Ort wurde am 20.05.2026 begutachtet.
Auf der Südseite der Waldstraße gibt es im Bestand keinen Gehweg. Um einen Ein- und Ausstiegspunkt für den Bus zu schaffen, müsste man die Haltekante erst in der Grünfläche baulich herstellen. Das ist aufgrund des alten Baumbestands und der ungleichmäßigen und von der Straße aus ansteigenden Grünfläche nur mit unverhältnismäßigem Aufwand und Eingriff in die Wurzelbereiche der Bäume möglich. Je nach gewünschter Lage der Haltekante müssten Bäume gefällt werden, um ausreichend Platz zu schaffen.

Zum Thema „Halten auf Wunsch“ teilt die SWM/MVG Folgendes mit:
Die Regelung gilt nach wie vor, auch wenn diese von nur sehr wenigen Fahrgästen genutzt wird. Wie von Ihnen bemerkt:

- Gilt erst nach 21 Uhr,
- außerhalb des Mittleren Rings
- das eingeschränkte Halteverbot erlaubt hier am Knoten Sonnwendjoch-/Waldstraße ein Anhalten des Busses
- eine Entscheidung, ob gehalten werden kann, obliegt alleine dem Fahrer

[LHM-Schutzbedarf: 2]

- vom Aussteigewunsch muss das Fahrpersonal daher rechtzeitig, nicht erst bei Abfahrt St.-Veit-Str o.ä., informiert werden
- insbesondere sind hier die Straßenverhältnisse im Winter aber auch z.B. die Situation für Aussteigende mit Kinderwagen oder Rollator zu bedenken – aufgrund des abgesenkten Rad- und Gehwegbereichs wäre dies hier eher kritisch zu betrachten.

Anfragen von Fahrgästen über den MVG-Kundendialog sind uns hierzu nicht bekannt.

Der Antrag des Bezirksausschusses ist damit satzungsgemäß erledigt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
GB2.131

[LHM-Schutzbedarf: 2]